

Technisches Merkblatt (gültig ab #80000)

# LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233

neue Qualität

**N** entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

## Ohne Orangenöl

<b>Anwendungsbereich</b>	Für unbehandelte Eiche im Innen- und Außenbereich, auch für Spielzeug geeignet.
<b>Eigenschaften</b>	Leicht honigtönend. Geprüft nach DIN EN 71, Teil 3. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
<b>Volldeklaration</b>	Leinöl, Holzöl, Isoaliphate, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe(Mn, Zr).
<b>Farbton</b>	Schwach gelblich (Farbzahl ca. 4 - 5 nach Gardner).
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen max. 5 – 10 %, zum Tauchen max. 10 – 20 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 zugeben.
<b>Verarbeitung</b>	Durch Streichen, Tauchen oder Spritzen, bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter.
<b>Verbrauch</b>	1 l reicht für ca. 17 m <sup>2</sup> , d.h. 59 ml/m <sup>2</sup> , abhängig von der Saugfähigkeit des Holzes.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte 5 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden. Während Verarbeitung und Trocknung für gute Licht- und Belüftungsverhältnisse sorgen.
<b>Dichte</b>	ca. 0,9 g/ml.
<b>Hinweise</b>	Enthält keinen Bläueschutz. Mit LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes.-Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. P102                      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310            BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen.
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	0,05 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

## Verarbeitungshinweise

# LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233

<b>Holz</b>	<p><b>Vorbereitung:</b> Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, saugfähig und staubfrei sein.</p> <p><b>Verarbeitung:</b> Die in Anbruchgebinden eventuell vorhandene Haut entfernen, dann gut aufrühren. Probeauftrag.</p> <p>Je nach Saugfähigkeit des Holzes ein satter Auftrag LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233. Öl-Überstände spätestens 15 Minuten nach dem Auftrag abnehmen. Bei höheren Temperaturen als 23°C kürzere Trockenzeiten, bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten. Zwischenschliff nach 24 Stunden Trockenzeit.</p> <p>Eventuell ausgetretenes Öl am nächsten Tag mit Schleifvlies (entsprechend 240er Körnung) entfernen. Bei sehr saugfähigen, auch verwitterten Hölzern einen zweiten Anstrich vornehmen. Die LINUS Grundierung für Eiche Nr. 233 soll auf keinen Fall schichtbildend aufdrocknen. Die Hinweise zum 1. Auftrag sind zu beachten.</p> <p>Nachbehandlung mit geeigneten Produkten, wie z. B. KALDET Wetterlasur Nr. 281, VINDO Decklack Nr. 629 oder AMELLOS Wetterfarbe Nr. 674 ist innerhalb von 4 Wochen erforderlich.</p>
<b>Renovierungs-Anstrich</b>	<p>Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), müssen durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernt werden. Offenporige Anstriche säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Autragsfähigkeit prüfen, Vorbereitung und Verarbeitung wie oben beschrieben.</p>
<b>Hinweise</b>	<p>Silikonmassen nicht mit LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233 oder anderen LIVOS Produkten überstreichen. Perlt die Grundierung ab, bzw. bilden sich Bläschen beim Auftragen, liegt eine Unverträglichkeit durch eine Vorbehandlung vor oder es wurde zu glatt geschliffen. Abhilfe kann evtl. durch gröberen Schliff geschaffen werden.</p>

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an uns.

März 2019